

Arnim, Ludwig Achim von: Liebeswünsche (1806)

- 1 Auf der Welt hab ich kein Freud,
- 2 Ich hab ein Schatz und der ist weit;
- 3 Wenn ich nur mit ihm reden könnt,
- 4 So wär mein ganzes Herz gesund.

- 5 Frau Nachtigall, Frau Nachtigall!
- 6 Grüß meinen Schatz viel tausendmal;
- 7 Grüß ihn so hübsch, grüß ihn so fein,
- 8 Sag ihm er soll mein eigen seyn.

- 9 Und komm ich vor ein Goldschmidtshaus,
- 10 Der Goldschmidt schaut zum Fenster raus;
- 11 Ach Goldschmidt, liebster Goldschmidt mein!
- 12 Schmied mir ein feines Ringelein.

- 13 Schmied's nicht zu groß, schmied's nicht zu klein,
- 14 Schmied's für ein schönes Fingerlein;
- 15 Auch schmied mir meinen Namen dran,
- 16 Es solls mein Herzallerliebster han.

- 17 Hätt ich ein Schlüssel von rothem Gold,
- 18 Mein Herz ich dir aufschliessen wollt,
- 19 Ein schönes Bild das ist darein,
- 20 Mein Schatz es muß dein eignes seyn.

- 21 Wenn ich nur ein klein Waldvöglein wär,
- 22 So säß ich auf dem grünen Zweig;
- 23 Und wenn ich genug gepfiffen hätt,
- 24 Flög ich zu dir, mein Schatz ins Reich.

- 25 Wenn ich zwey Taubenflügel hätt,
- 26 Wollt fliegen über die ganze Welt;
- 27 Ich wollt fliegen über Berg und Thal,

- 28 Hin wo mein Herzallerliebster wär.
- 29 Und wann ich endlich bey dir wär,
- 30 Und du redst dann kein Wort mit mir;
- 31 Müßt ich in Trauren wieder fort,
- 32 Adje mein Schatz, adje von dir.

(Textopus: Liebeswünsche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38263>)